

L00825 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 19. [7. 1898]

, CZORTKÓW 19^{TEN}

mein lieber Arthur

es wäre mir eine fehr große Freude, wenn Sie meine Eltern besuchen würden. Sie
find fehr allein, und Sie könnten Ihnen auch von unsfrem Plan sprechen: ich hab
5 bis jetzt nichts von unsrem Plan geschrieben aus einer merkwürdigen abergläu-
bischen Feigheit. Ich will nicht viel erwähnen, wie es mir geht; es wird mir ja
gewifs fehr bald viel besser gehen.

In wunderschöner lebhafter Erinnerung hab ich vom PARACELSUS die Führung des
Ganzen und wie die Figuren gegeneinander stehen – vom Witwer die eine reiche
10 bedeutende Gestalt. Leben Sie wohl und schreiben mir, ja!, bald wieder.

Briefe die Sie nach dem 24^{TEN} aufgeben, treffen mich am sichersten: Hinterbrühl,
Gießhübelerstraße 2.

Von Herzen

Ihr

Hugo.

15

⊗ CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 711 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »7 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »120« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »118«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 106.